

KTV Zweite wartet weiter auf die Punkte

30:51 Niederlage der Rieser gegen Exquisa Oberbayern

(chi) Die zweite Mannschaft der KTV Ries muss in der 3. Bundesliga Süd weiter auf ihre ersten Punkte warten. Gegen Exquisa Oberbayern zogen die Turner um Kapitän Marcel Schwefel mit 30:52 den Kürzeren, konnten aber immerhin drei Gerätepunkte im Abstiegskampf sichern. Ausschlaggebend für die Niederlage war einmal mehr der personelle Engpass bei der KTV, der sich nach einem guten Start am Boden und Pauschenpferd vor allem an den Ringen und am Sprungtisch deutlich bemerkbar machte. Die besten Punktesammler waren die beiden Gastturner Kevin Tschopp (KTV Ries) und Bank Selmeczi (Exquisa Oberbayern) die auf je 15 Punkte kamen.

Mit einem 6:6 Unentschieden gelang den Riesern zunächst ein guter Auftakt am Boden. Andres Hofer holte die ersten Punkte für sein Team und Kevin Tschopp war an seinem Paradergerät mit einer 13,05 Tagesbesten und gewann gegen Exquisas Ungarn Selmeczi. Fabian Wolf und Florian Früh zeigten zwar gute Leistungen, konnten ihre Kontrahenten allerdings nicht halten. Am Pauschenpferd brachte Jürgen Oblinger seine Farben mit einem Vierer abermals in Front, nachdem zunächst Andreas Hofer unterlag. Da Kevin Tschopp wegen eines Absteigers diesmal das Duell der Ausländer verlor und anschließend Youngster Julian Grimm dem Druck des Nachlegens auf eine gute Übung noch nicht ganz gewachsen war und patzte, zogen die Oberbayern auf 17:10 davon. An den Ringen konnten die Nördlinger den Gästen aufgrund der derzeitigen Ausfälle nicht viel entgegensetzen, so dass diese mit einem 14:4 die Führung weiter ausbauten. Lediglich Kevin Tschopp punktete mit einer starken 12,75 während Stefan Braun, Florian Früh und Christian Loi wegen ihrer deutlich niedrigeren Schwierigkeitswerte die Punkte abgaben.

Das gleiche Bild gab es nach der Pause am Sprungtisch – hier haben die KTVler nicht nur die Abgänge von Sven König und Thomas Frisch in die zweite Liga sondern auch das Fehlen von Martin Sohst, einer der besten Springer der KTV, zu verkraften. Stefan Braun hielt sich in seinem Duell sehr gut und gab nur einen Punkt ab, doch wegen eines Missverständnisses beim Einstellen des Sprungbretts konnte Fabian Wolf nur einen einfachen Überschlag anbieten und verlor mit einem Fünfer. Spätestens jetzt war die Begegnung zugunsten der Gäste entschieden, da der zweite Rieser Youngster am Sprung Philipp Egger vier Punkte dem besten Springer des Tages Tassilo Du Mesnil überlies. Da half es auch nichts, dass Kevin Tschopp wieder mit einem gewonnen Dreier dagegenhielt. Gute Darbietungen zeigten die KTVler an Barren und Reck, wo nach dem Unentschieden vom Boden zumindest noch eine Gerätewertung gesichert wurde. Mit 2:8 ging zunächst das Barrenturnen verloren, die Punkte holte erneut Kevin Tschopp, doch am Königsgerät, dem Paradergerät der zweiten

KTV Garde gab es ein klares 11:3 aus Sicht der Heimmannschaft. Hier waren es Routinier Wilfried Hofer und Jürgen Oblinger die mit tollen Übungen zusammen mit dem zuverlässigen Schweizer Tschopp die Punkte holten. Für die kommenden Aufgaben im Abstiegskampf gegen Ludwigsburg und Bühl bleibt nun zu hoffen, dass sich bei der KTV Zweiten die Personalsituation etwas entspannt und die beiden Leistungsträger Marcel Schwefel und Martin Sohst schnellstmöglich vor allem an Ringe und Sprung eingesetzt werden können, damit man hier den Gegnern mehr entgegenzusetzen hat.

Am Rande notiert:

Die besten Wertungen in der Begegnung mit Exquisa Oberbayern an den einzelnen Geräten erzielten: Boden – Kevin Tschopp (13,05), Seitpferd – Bank Selmeczi (12,10), Ringe – Bank Selmeczi (13,00), Sprung – Kevin Tschopp, Tassilo Du Mesnil (jeweils 14,05), Barren – Bank Selmeczi (12,60), Reck – Bank Selmeczi (11,70).

Topscorer des Tages: Kevin Tschopp (15 Punkte), Bank Selmeczi (15 Punkte), Stefan Miedl (12 Punkte).